

DENKEN, WAS NIEMAND VORHER GEDACHT

Refrain-Text: Norbert M. Becker
Sequenz-Text (nach »Veni sancte spiritus«):
Maria Luise Thurmair/Markus Jenny
Musik: Norbert M. Becker
Rechte: bei den Autoren

Pfingst-Sequenz

♩ = 92

Den-ken, was nie-mand vor-her ge-dacht; — fra-gen, was nie-mand

vor-her ge-fragt; — sa-gen, was nie - mand vor-her-ge-sagt! —

Re-den und Han - deln, Le-ben ver-wan - deln, weil Got-tes Geist ei-ne Wirk-

- lich-keit ist, — ei-ne Kraft, — die Un-mög-li-ches mög-lich macht! —

1a. Komm he - rab, o Heil-ger Geist, der die fins - tre Nacht zer -
2a. Komm, o du glück - se - lig Licht, fül - le Herz und An - ge -
3. Gib dem Volk, das dir ver - traut, das auf dei - ne Hil - fe

1a reißt, strah - le Licht in die - se Welt. Komm, der
2a sieht, dring bis auf der See - le Grund. Oh - ne
3 baut, dei - ne Ga - ben zum Ge - leit. Lass es



1a al - le Ar - men liebt, komm, der gu - te Ga - ben
2a dein le - ben - dig Wehn kann im Men - schen nichts be -
3 in der Zeit be - stehn, dei - nes Heils Voll - en - dung



1a gibt, komm, der je - des Herz er - hellt. _____
2a stehn, kann nichts heil sein noch ge - sund. _____
3 sehn und der Freu - den E - wig - keit. _____



1b. Höchs - ter Trös - ter in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn er -
2b. Was be - fleckt ist, wa - sche rein, Dür - rem gie - ße Le - ben



1b freut, köst - lich Lab - sal in der Not, In der
2b ein, hei - le du, wo Krank - heit quält. Wär - me



1b Un - rast schenkst du Ruh, hauchst in Hit - ze Küh - lung
2b du, was kalt und hart, lö - se, was in sich er -



1b zu, spen - dest Trost in Leid und Tod. _____
2b starrt, len - ke, was den Weg ver - fehlt. _____

Strophen 1a und 2a: Frauenstimmen

Strophen 1b und 2b: Männerstimmen

Strophe 3: Frauen- und Männerstimmen